

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	270/E
		<b>TOP:</b>	1
	<b>Ergebnis der Beratung</b>	<b>Drucksache:</b>	927/2018
		<b>GZ:</b>	OB 9318
<b>Sitzungstermin:</b>	06.12.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Grossmann (RPA)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>1. Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2017 (LHS)</b> <b>2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 (LHS)</b> <b>3. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (LHS)</b>		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 05.12.2018, öffentlich, Nr. 468

Ergebnis: ohne Votum an den Gemeinderat verwiesen

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 19.11.2018, GRDRs 927/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 95 GemO).
2. Vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (RPA) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 110 Abs. 2 GemO).
3. Der Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Stuttgart wird wie folgt **festgestellt** (§ 95 b Abs. 1 GemO):

### 3.1 Jahresabschluss 2017 – Gesamtergebnisrechnung/-verwendung:

Ordentliche Erträge	3.446.968.310,90	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-3.087.665.338,34	EUR
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>359.302.972,56</b>	<b>EUR</b>
Außerordentliche Erträge	43.376.931,54	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-19.981.029,59	EUR
<b>Sonderergebnis</b>	<b>23.395.901,95</b>	<b>EUR</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>382.698.874,51</b>	<b>EUR</b>
nachrichtlich: konsumtive Ermächtigungsübertragungen 2017	84.260.551,51	EUR
<b>Ergebnisverwendung:</b>		
Zuführung Stiftungskapital	-1.057.895,76	EUR
Entnahme Stiftungskapital	57.345,47	EUR
<b>Summe Veränderungen Basiskapital</b>	<b>-1.000.550,29</b>	<b>EUR</b>
Zuführung Rücklage Übersch. d. ordentl. Erg.	-358.290.142,87	EUR
Zuführung Rücklage Übersch. d. a.o. Erg.	-22.668.943,81	EUR
<b>Summe Veränderungen Ergebnisrücklagen</b>	<b>-380.959.086,68</b>	<b>EUR</b>
Zuführung zweckgebundene Rücklagen (Stift./Fonds)	-1.620.129,44	EUR
Entnahme zweckgebundene Rücklagen (Stift./Fonds)	880.891,90	EUR
<b>Summe Veränderungen zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>-739.237,54</b>	<b>EUR</b>
<b>Gesamtsumme Ergebnisverwendung</b>	<b>-382.698.874,51</b>	<b>EUR</b>

Der Jahresüberschuss in Höhe von **382.698.874,51 EUR** wird im Rahmen der Ergebnisverwendung (vgl. Anlage 1 Seite 25) folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

#### 1.1 Basiskapital

Zuführung zum Stiftungskapital in Höhe von **1.057.895,76 EUR**

Entnahme vom Stiftungskapital in Höhe von **57.345,47 EUR**

#### 1.2 Rücklagen

1.2.1 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **358.290.142,87 EUR**

1.2.2 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **22.668.943,81 EUR**

1.2.3 Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen (Stiftungen/Fonds) in Höhe von **1.620.129,44 EUR**

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen (Stiftungen/Fonds) in Höhe von **880.891,90 EUR**

### 3.2 Bilanz zum 31.12.2017

Die Bilanz zum 31.12.2017, schließt mit einem **Bilanzvolumen** in Höhe von **9.917.692.255,29 EUR** ab - vgl. Anlage 1 Seite 10f:

Immaterielle Vermögensgegenstände	9.512.552,26	EUR
Sachvermögen	4.671.713.036,46	EUR
Finanzvermögen	4.710.425.031,53	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	526.041.635,04	EUR
<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>9.917.692.255,29</b>	<b>EUR</b>
Basiskapital	6.024.024.805,04	EUR
Rücklagen	2.189.431.909,83	EUR
Sonderposten	987.773.718,69	EUR
Rückstellungen	396.489.283,46	EUR
Verbindlichkeiten	230.296.859,72	EUR
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	89.675.678,55	EUR
<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>9.917.692.255,29</b>	<b>EUR</b>

Innerhalb der "Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses" werden für sonstige bestimmte Zwecke (vgl. Anlage 1, Seite 55, davon-Positionen 1.2.1.1 bis 1.2.1.14) Mittel in Höhe von **783.341.822,37 EUR** gebunden:

Parkmöglichkeiten	2.434.516,33	EUR
Projektmittelfonds Zukunft der Jugend	10.225.837,62	EUR
Risiko-Beteiligung an Stuttgart 21	70.160.859,64	EUR
Wohnungsbauförderung	14.630.608,78	EUR
Bündnis für Mobilität und Luftreinhaltung	50.000.000,00	EUR
Klinikum Stuttgart (Neubau Katharinenhospital)	200.000.000,00	EUR
Kulturelle Infrastruktur (Opernsanierung, Lindenmuseum, Neuer Konzertsaal u.a.)	25.000.000,00	EUR
Erwerb der Wasserversorgung	110.000.000,00	EUR
Rosensteintunnel (Projektrisiken/Zusatzkosten)	43.000.000,00	EUR
Investitionszuschuss an SSB	72.500.000,00	EUR
Stadtentwässerung Stuttgart (Träger-/Stadtdarlehen)	16.390.000,00	EUR
Sondertilgung Darlehen	19.000.000,00	EUR
Wohnraumoffensive Stuttgart	150.000.000,00	EUR

Die wesentlichen Veränderungen sind im Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2017 (vgl. Anlage 1, Nr. 2.5 Seite 36ff und Nr. 2.6 Seite 54ff) dargestellt.

### 3.3 Jahresabschluss 2017 – Gesamtfinanzzrechnung:

Die Gesamtfinanzzrechnung schließt mit einer positiven **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** in Höhe von **240.343.653,79 EUR** ab – vgl. Anlage 1 Seite 19:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.309.179.868,23	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.850.638.662,07	EUR
<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b>	<b>458.541.206,16</b>	<b>EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.528.342,55	EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-278.692.998,23	EUR
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-181.164.655,68</b>	<b>EUR</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>277.376.550,48</b>	<b>EUR</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-37.032.896,69	EUR
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-37.032.896,69</b>	<b>EUR</b>
<b>Änderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>240.343.653,79</b>	<b>EUR</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Ermächtigungsübertragungen 2017	630.021.369,36	EUR
Überschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	-402.167.254,56	EUR
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	281.779.135,78	EUR
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-161.823.600,77	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	119.955.535,01	EUR

#### 4. Übertragung von Budgetresten (Ermächtigungsübertragungen 2017)

Im **Ergebnishaushalt** werden zur Übertragung der konsumtiven Budgetreste 2017 in die Ämterbudgets 2018 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **84.260.551,51 EUR** gemäß Anlage 1 Nr. 5.2.1 (Seite 125ff) zugelassen.

Im **Finanzhaushalt** werden zur Übertragung der investiven Budgetreste 2017 in die Ämterbudgets 2018 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **545.760.817,85 EUR** gemäß Anlage 1 Nr. 5.2.2 (Seite 128ff) zugelassen.

Herr Grossmann erläutert den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts.

OB Kuhn stellt nach einer Aussprache fest:

Der Gemeinderat beschließt die Ziffern 1, 2 und 4 einstimmig wie beantragt. Die Ziffer 3 beschließt der Gemeinderat mit 1 Gegenstimme mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

## Verteiler:

- I. OB-PR  
zur Weiterbehandlung  
OB/82  
Rechnungsprüfungsamt  
OB-ICG  
Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)  
Rechtsaufsichtsbehörde
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB  
Strategische Planung  
S/OB-Mobil
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt  
Rechtsamt  
Standesamt  
Kulturamt (2)
  4. Referat SOS  
Statistisches Amt (2)  
Amt für öffentliche Ordnung  
Branddirektion (2)  
Amt für Sport und Bewegung (2)
  5. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (2)
  6. Referat SI  
Jobcenter  
Sozialamt (2)  
Gesundheitsamt (2)  
SI-IP  
SI-BB  
ELW (2)
  7. Referat StU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung u. Stadterneuerung (3)  
Baurechtsamt (2)
  8. Referat T  
Stadtmessungsamt  
Hochbauamt (2)  
Tiefbauamt (2)  
Tiefbauamt/SES (3)  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)  
AWS (2)  
BBS (2)
  9. GPR (2)
  10. L/OB-K
  11. Hauptaktei
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR

